

Beschreibung



Alpenfreiheit Oberstaufen

Premiumwanderweg ALPENFREIHEIT - 9. Platz DSW 2019

Durch das größte zusammenhängende Alpgebiet Bayerns führt der Premiumwanderweg "Alpenfreiheit". Hier kann der Wanderer erleben, welche abwechslungsreiche und wertvolle Kulturlandschaft durch eine jahrhundertalte Alpwirtschaft entstanden ist.

Highlights auf der Runde:

- > zweitstärkster Baum Deutschlands – ein 350 Jahre alter Bergahorn mit 6,5m Durchmesser und einer imposanten Baumkrone. Sehr beeindruckend
- > einer der größten Weißtannen Deutschlands, mit 6,5 m fast schon Mammut-ähnlicher Umfang auf rund 1300 m Höhe stehender Riese
- > höchstgelegene Brennerei im Allgäu an der Hörmoos-Alpe
- > abwechslungsreiche Tour mit vielen Informationen für Groß und Klein
- > Häderichmoor, eines der besterhaltenen Hochmoore in dieser Höhenlage Deutschlands
- > Dreiländerblick vom Kojenstein punktet mit einem fantastischen Panorama auf das hügelige Vorarlberger Land bis weit über den Bodensee hinüber bis zum Säntis (CH)

Als Nagelfluhschleife schließt die Alpenfreiheit direkt an die „Nagelfluhkette“ an. Sie symbolisiert die einzigartige Geologie im **Naturpark Nagelfluhkette**. Das Nagelfluhgestein ist Teil der Molasse, einer von drei, räumlich voneinander getrennten, geologischen Einheiten, aus denen die Berge des Gebiets aufgebaut sind. Südlich der Molasse schließen sich die Flyschzone und die Kalkberge des Helvetikums an.

Jede geologische Einheit verleiht dem Naturpark ein unverwechselbares Gesicht. In der Molassezone prägen große Nagelfluhfelsbänke das Landschaftsbild. Dagegen sind die Flyschberge sanft und gleichmäßig geformt. Ganz im Süden des Naturparks ändert sich das Landschaftsbild dramatisch. Das Relief wird durch den Wechsel von senkrechten Schrägkalkbänken und schiefrige mergelige Schichten geprägt. Dazu Hochmoore und Almwirtschaft, sanfte Blumenwiesen und ursprüngliche Kuhweiden. Tourismus und Naturpark, Landwirtschaft und Schutzgebiete im Einklang – das macht den Reiz dieser Landschaft aus. Heimatpflege und offener Alpenraum sind eng miteinander verknüpft.

Die DSW-Wahl 2019 ist abgeschlossen!

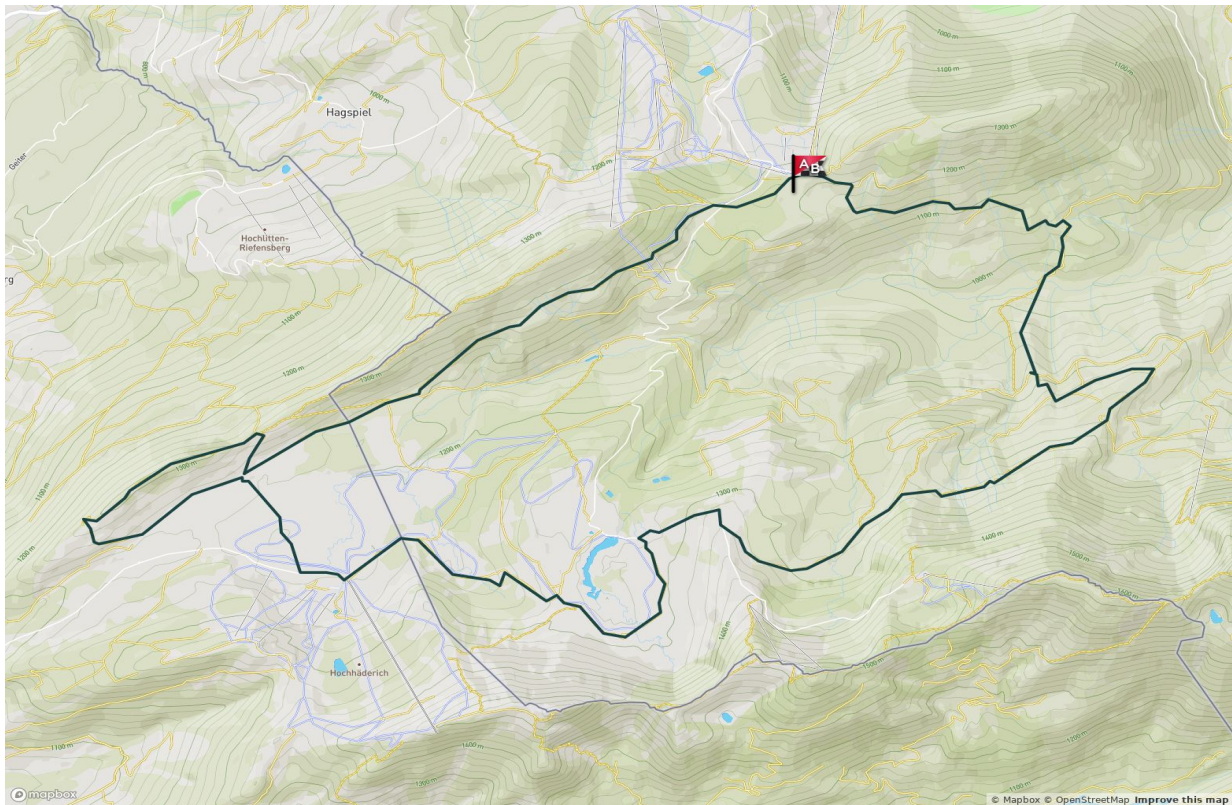
Hier geht es zu den Ergebnissen auf www.wandermagazin.de



Info und Buchung

Oberstaufen Tourismus Marketing GmbH - OTM
Hugo-von Königsegg-Straße 8
87534 Oberstaufen
Tel: 08386 9300-0
info@oberstaufen.de
www.oberstaufen.de

Karte



Rundwanderung:	16,7 km
Gehzeit:	ca. 5,5 Std.
Höhenmeter:	auf/ab 576 m
Schwierigkeitsgrad:	schwer
Start:	Bergstation der Imbergbahn oder Start mit der Imbergbahn ab Talstation in Steibis
Ziel:	Bergstation Imbergbahn

An-/Abreise

PKW: Von Oberstaufen weiter zum Ortsteil Steibis. In Steibis weiter bis zum Golfclub Oberstaufen-Steibis bzw Parkplatz Imbergbahn.

Parken: Parkplatz Imberg-Bergbahn

ÖPNV: Gute und einfache Verbindung mit dem Bus ungefähr stündlich. Den genauen Fahrplan finden Sie [hier](#). ÖVPN ist mit der Gästekarte O-plus kostenfrei.

Einstiege vom Hochhäderich (Österreich) möglich, Parkplatz Hochhäderich Bergbahn